

# Musterschule aktuell



Ausgabe 1 12/13 | Oktober 12

MUSTERSCHULEAKTUELLMUSTERSCHULEAKTUELLMUSTERSCHULEAKTUELLMUSTERSCHULEAKTUELLMUSTERSCHULEAKTUELL

Sehr geehrte Eltern,  
sehr geehrte Ehemalige,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Herbstferien stehen unmittelbar vor der Tür. An dieser Stelle können wir auf die ersten zwei Monate des neuen Schuljahres zurückblicken. Die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen haben sich an der Musterschule nun sicherlich eingewöhnt, die neuen Klassengemeinschaften wachsen zusammen. Nach der Aufregung der ersten Tage kehrt bereits die Normalität des Alltags ein.

Auch in den anderen Klassenstufen gab es viele besondere Veranstaltungen in den ersten Schulwochen.

Die sechsten Klassen sind in diesem Jahr ausnahmsweise bereits in der ersten Schulwoche auf Klassenfahrt gewesen. Viele gemeinsame Erlebnisse haben ganz sicher – unabhängig vom jeweiligen Fahrtziel – zur Festigung der Klassengemeinschaft beigetragen.

Am Lauf für mehr Zeit haben sich Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen und viele Lehrerinnen und Lehrer beteiligt.

Im Rahmen der Projektunterrichtstage in der letzten Woche vor den Herbstferien werden die verschiedensten Themen intensiviert, „Lernen lernen“ in den fünften Klassen, die Vorbereitung der Schulschifahrt in

den 8. Klassen, „Erste Hilfe“ in der Stufe 9, „Methoden lernen“ in der Einführungsphase und vieles mehr. Die Oberstufenkurse der Q<sub>3</sub> sind in dieser Zeit auf Studienfahrt. Da es die meisten Kurse in den Süden zieht, sind die nun langsam sinkenden Temperaturen in unseren Breiten kein Problem. Die Schülerinnen und Schüler werden die letzten Sonnenstrahlen sicher genießen.

Apropos Temperaturen, nachdem der Sommer bekanntermaßen recht kühl und verregnet begonnen hat, sind die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I nach den Sommerferien doch noch in den Genuss von „Hitzefrei“ gekommen. An drei Tagen war es im Schulhaus so heiß, dass für die jüngeren Schülerinnen und Schüler der Unterricht früher endete. Kommentar eines Oberstufenschülers: „Als wir in der Sekundarstufe I waren, gab es nie hitzefrei.“ Hier trägt vielleicht etwas die Erinnerung...

Auch die Bildungspolitik sorgt im beginnenden Schuljahr für viel Gesprächsstoff.

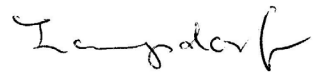
Nachdem zunächst unklar war, wie der Entscheidungsprozess bezüglich

der Wahl der Gymnasien zwischen G8 und G9 aussehen wird, hat die Kultusministerin dies nun in einem Brief an die Schulleitungen geklärt. Soll der Antrag auf Umwandlung eines Gymnasiums nach G9 gestellt werden, muss zunächst die Gesamtkonferenz ein Konzept erarbeiten. Auf dieser Basis muss die Schulkonferenz mit einer Zweidrittelmehrheit den Antrag beschließen. Stimmen dann SV, Schulelternbeirat, Schulträger und Staatliches Schulamt zu, kann der

Antrag genehmigt und umgesetzt werden. Wir haben demnach einiges zu besprechen.

Nun wünsche ich allen einen guten weiteren Verlauf des Schuljahres.

Mit freundlichen Grüßen



## Termine

15.-26.10. Herbstferien  
30.10. Gesamtkonferenz  
7.11. Schulkonferenz  
19.30 Uhr Kammermusikabend  
9.11. Ensembledag  
10.11. Berufsinformationstag (BiT) Q1  
20.11. Interpretendialog der Frankfurter Bürgerstiftung in der Aula  
21.11. WIR für EUCH - WIR mit EUCH  
27.11. 19.30 Uhr Solistenpodium  
28.11. SEB Sitzung  
7.-14.12. Austausch Bordeaux (französische Schüler in Frankfurt)  
24.12. - 11.1. Ferien

## Impressum

Herausgeber:  
Schulleitung der Musterschule,  
Musterschulverein e.V.  
Musterschule [www.musterschule.de](http://www.musterschule.de)  
Musterschulverein  
[www.musterschulverein.de](http://www.musterschulverein.de)  
Oberweg 5-9  
60318 Frankfurt  
Tel.: (069) 212-35267  
Fax: (069) 212-40541  
Mail: [schulleitung@musterschule.de](mailto:schulleitung@musterschule.de)  
Redaktion: Jutta Müller-K.  
[mueller-kunze@musterschule.de](mailto:mueller-kunze@musterschule.de)  
Layout: Maximilian Schneider, Q3  
Druck: dokuprint, Frankfurt

## China zu Gast in der Musterschule

Am 26.09.12 war die Kunstgruppe „Kleine Partner“ beim Kinderpalast des Chinesischen Instituts für Wohlfahrt aus

Shanghai zu Besuch in der Musterschule.



## Die AG Streitschlichtung



An unserer Schule gibt es Schüler, Schülerinnen, die Streit schlichten, ohne dass Ihr Lehrkräfte braucht. Sie hel-

fen Euch, Euren Streit gründlich und gewaltfrei zu klären. Und wenn Ihr jemanden mit diesem Button in der Pause oder der MiP seht, könnt Ihr ihn oder sie einfach ansprechen. Sie nehmen sich Zeit für Euch.



Lee-Theodora Gusic

## „Fernsehabend“ der Chanson-AG

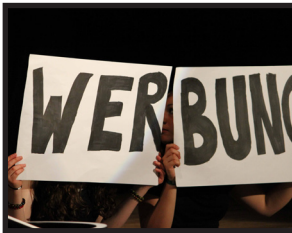


Auch zum Abschluss des letzten Schuljahres gab es wieder einen Chansonabend, der dieses Mal den Titel „Fernsehabend“ trug. Die 18 Sängerinnen und Sänger der Chanson-

AG hatten im Laufe des Jahres fleißig geprobt und ein buntes Repertoire erarbeitet. Neben Kristin Voigt, die die Chanson-AG leitet, übernahmen diesmal auch Charlotte Glöckner, Lan Phien Pham und Oliver Kubiak die Begleitung am Klavier. Bei einigen Stücken kamen auch Klarinette und Saxofon, Gitarre und E-Bass, Schlagzeug und Cajon zum Einsatz; für das französische Chanson „Milord“ von Edith Piaf wurde eigens ein Akkordeonspieler engagiert, der das Pariser Flair vermittelte.

In der Projektwoche vor den Sommerferien fanden sich neue Interessierte in der AG ein, die sich sofort tatkräftig in die Arbeit stürzten.

Sie bildeten gemeinsam einen Backgroundchor, kümmerten sich um die Requisiten



und halfen dabei, die einzelnen Lieder geschickt in selbst geschriebene Szenen zu integrieren.

Das verbindende Element in diesem so entstandenen Theaterstück war ein Fernseher. Standort: Das Wohnzimmer des männlichen Hauptdarstellers (André Straußberger), der momentan einsam sein Dasein fristet, nachdem alle Frauen in seinem Leben eigenhändig von ihm um die Ecke gebracht wurden, was in Georg Kreislers „Bidla Buh“ auf makaber-ironische Art erzählt wird. Sein potentiell nächstes Opfer (gespielt von Lisa Zanaboni) kündigt sich spontan für den Abend an.

Während er lieber das Fußball-EM-Spiel Deutschland-Italien schauen möchte, dessen Anpfiff tatsächlich ca. 30 Minuten nach Konzertende stattfand, ist sie mehr an Sendungen wie beispielsweise dem „Traumschiff“ interessiert. Daran anknüpfend wurde

„Die Liebe der Matrosen“ von den Jungs des Chores 9EQ unter Leitung von Micha Häckel zum Besten gegeben. Und auch die Mädels des





Chores hatten mit dem Medley „Gershwin for Girls“ einen Auftritt innerhalb des Theaterstückes. Der Abend unseres

„Traumpaars“ nimmt seinen Lauf, es kommt zu Auseinandersetzungen, zu kurzen Annäherungsversuchen, zu romantischen Massagen bei Radiomusik, welche durch einen weiteren Spielort auf der Bühne live dargeboten wurde, und schließlich zur Erkenntnis unserer Protagonistin, dass ihr Gegenüber doch nicht ihrem Ideal entspricht. Denn sie ist auf der Suche nach einem richtigen Mann, einem „Neandertaler“, nicht nach jemandem, der „Sandmännchen“ schaut und dabei auf dem Sofa einschläft.

Nach ihrem Verschwinden wird es



doch noch ein Fußball-Abend für unseren Helden, dessen Freunde ihm tröstend zur Seite stehen - „Thats what friends are for“ gesungen vom Chor 9EQ bildete den Abschluss eines gelungen Konzertabends.

Licht und Ton wurden von der Projektgruppe „Technik in der Aula“ (betreut von der Technik-AG unter Leitung von Ulrich Bruggaier) übernommen. Das Team von Schülerinnen und Schülern, die in der Projektwoche teilweise das erste Mal mit einem Mischpult in Berührung gekommen waren, machten an diesem Abend einen guten Job und trugen mit dazu bei, dass der „Fernsehabend“ bei allen Beteiligten und auch bei den Zuschauern in guter Erinnerung bleibt, auch wenn das anschließende Deutschland-Italien-Spiel einem anderen Drehbuch folgte.

Auf zum nächsten Projekt!

*Die Chanson-AG*



## Lauf für mehr Zeit



Das Olympiefieber hat die Musterschule erwischt. Seit Beginn des Schuljahres trainierten die Schülerinnen und Schüler der Musterschule für den „Lauf für mehr Zeit“, dabei trugen sie ihre Füße entweder durch den Grüneburgpark oder entlang des Mains, unzählige Schweißperlen wurden getropft, der Sportlehrer verflucht, endlich richtige Sportschuhe erworben, an die eigenen Grenzen gegangen, neue Kontakte mit anderen Joggerinnen geknüpft, Wissen über Ernährung und Sport gesammelt, um dann gestärkt, topfit und für alles ge-



wappnet am 09.09.2012 um 16.00 Uhr an die Startlinie zu gehen. 5000Meter durch verwinkelte Gassen, über die Zeil, Rechtskurve, Linkskurve – nach gefühlten 50 Rechts-Links-Kombinationen überquerten mit stolzeschwellter Brust, eigener Bestleistung oder sogar Beste ihrer Altersklasse 234 Musterschüler und -lehrer die Ziellinie, manche liefen sogar irrtümlicherweise 10.000 Meter – herzlich Glückwunsch für jeden gelaufenen Meter!

*Frauke Lode*



# „WIR für EUCH - WIR mit EUCH“

## Theatergemeinschaftsprogramm

mit Schüler/innen der 9. Klassen der Musterschule

Am Mittwoch, 21. November 2012 um 16:00 Uhr

im Festsaal der Budge Stiftung

### Musikalische Begleitung

*John Gutman und Schülerinnen*

<b>Einigkeit</b>	<i>mit Schüler(inne)n</i>	<i>Idee: B. Silbermann</i>
<b>Der Aufbruch</b>		<i>Loriot</i>
<b>Sahnetörtchen</b>		<i>unbekannt</i>
<b>Die Hose</b>		<i>Erwin Utsch</i>
<b>„Wo wohnt Gott?“</b>	<i>Schüler(inne)n</i>	<i>frei nach Martin Buber</i>
<b>Die Fremden</b>	<i>mit Schüler(inne)n</i>	<i>Karl Valentin</i>
<b>Sagen Sie bitte „Ja“</b>		<i>Manfred Dempf</i>
<b>Der Wohnungsschlüssel</b>		<i>E. Utsch</i>
<b>Drei Gestrandete</b>	<i>Schüler(inne)n</i>	<i>frei nach anonymer Anekdote</i>
<b>Das Wartehäuschen</b>		<i>E. Utsch</i>

### Zugabe: Neulich im Museum

*mit Schüler(inne)n*

*Dirk Zellmer*

**Die Darsteller:** Brigitte Andersen, Jochem Kabisch, Margarete Kastner, Bert Silbermann, Margot Ullrich, Erwin Utsch, Liesel Volkmann

Die wöchentlichen Proben finden mittwochs von 16.30-18.00 Uhr im Rosl-und-Paul Arnsbergsaal statt.

**Regie:** Helga Heise

**Mit 18 Schüler(inne)n aus dem WU-Kurs Theater/Darstellendes Spiel der 9. Klassen der Musterschule,**

**Leitung:** Lee Teodora Gušić

Sroddha Chakraborty, Hanna M. Lang, Chiara-Luisa Faber, Paula Michaelis, Tara Moradi, Soraya Farhang Raso, Vanessa Becker, Sophie Nedlin, Josefina Emmerling, Jennifer Nedlin, Valentin Klose, Vladimir Denk, Sladana Vučić, Sara Celik, Julia L. Damrath, Julian Schmid, Alisabat Saleh, Till Casimir

## „Schüler fragen – Profis antworten“

Der Berufsinformationstag der Musterschule – kurz BIT genannt – findet für die Jahrgangsstufen 12 und 13 in diesem Jahr am Samstag, 10. November 2012 statt.

Wie geht's nach der Schule weiter? Vor dieser Frage stehen jedes Jahr rund 60.000 hessische Schülerinnen und Schüler. Individuelle Antworten bekommen die Musterschüler am Samstag, 10. November ab 9.30 Uhr von Praktikern aus vielen interessanten Berufen. Diese Veranstaltung ist die einmalige Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre den fachlichen Rat und vor allem Erlebnisse direkt aus dem Berufsleben der beteiligten Referenten zu holen.

### Was erwartet die Schülerinnen und Schüler an diesem Tag?

Im Rahmen „Eltern für Schüler“ organisieren die Elternvertreter, Klaus-Peter Sprungk und Dietrich Stein seit 2009 den BIT und haben immer wieder eine Erfahrung gemacht: „Viele Schüler gehen die Zeit nach dem Abitur sehr blauäugig an.“ Welchen Beruf oder Studiengang sie anstreben, das überlegen sich viele oft erst spät. Oder sie haben sich falsche Vorstellungen gemacht oder sind von der Fülle der Angebote schlicht überfordert. „Hier wollen wir einhaken und den jungen Menschen eine Hilfestellung geben“ so Klaus-Peter Sprungk. Die Referentenliste verspricht wieder ein abwechslungsreiches Angebot. So können die Organisatoren bereits auf über 30 Referentenrückmeldungen zurückgreifen, die sich wieder ehrenamtlich an diesem Samstag zur Verfügung stellen und ihre Zusage gegeben haben.

Ob zum Beispiel Unternehmensberater, Dolmetscher, Sozialpädagogen, Informatiker, Sportwissenschaftler, Rechtsanwälte, Lehramt, Polizei, Bundeswehr, Arzt, Pilot, Bank- oder Hotelkaufmann, Seelsorger oder das Assessment Center der Barmer Ersatzkasse oder ein Diplom Geologe oder die Kommunikationsberufe – das Angebot wird laufend erweitert und bietet somit ein großes Spektrum der Informationsmöglichkeiten.

### Wie sieht der Ablauf in der Vorbereitung und am BIT-Tag aus?

Wir suchen weiter nach Referenten, die das Angebot noch erweitern und abrunden. Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 12 und 13 erhalten eine schriftliche Information von Frau Rücker mit der Bitte der Mitteilung Ihrer Wünsche. Am Tag des BITs besteht dann für Sie die Möglichkeit an zwei Beratungsrunden teilzunehmen. Wir bitten alle Teilnehmer schnellstmöglich Ihre Rückmeldung zu übersenden. Sollten Berufswünsche von Ihnen angegeben werden, für die wir noch keine Referenten zur Verfügung haben – werden wir alles ermöglichen, dass auch diese abgedeckt werden können.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen und informativen Samstag und wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne auch direkt mit uns in Verbindung setzen (klaus-peter.sprungk@accor.com oder dietrich.stein@gmx.de)

*Dietrich Stein, Klaus-Peter Sprungk*